



Gestaltung: Sisters of Design | Titelkoto: Kunstsammlungen Chemnitz / PUNCTUM / Betram Kober

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Veranstaltungsort

Universität Paderborn
Hörsaal O 1 (Gebäude O, Pohlweg)

Veranstalter

Prof. Dr. Eva-Maria Seng
Prof. Dr. Frank Göttmann
Dr. Maria Harnack

Anmeldungen per

Telefon: 05251 605462 (Frau Harnack)
E-Mail: mharnack@mail.upb.de
Post: Warburger Str. 100 (Gebäude W)
33098 Paderborn

Information

www.kulturerbe-forschung.de
go.upb.de/goettmann



DISTINKTION UND
REPRÄSENTATION.



EIN ZEITLOSES
PHÄNOMEN?



**05.11.
2022**

9:00–16:30 Uhr,
Hörsaal O 1
(Gebäude O,
Pohlweg)

29. Jahrestagung zu „Fragen der Geschichte“
an der Universität Paderborn

LUXUS – DISTINKTION UND REPRÄSENTATION. EIN ZEITLOSES PHÄNOMEN?

„Gegen den Luxus predigt man seit 2.000 Jahren in Versen und in Prosa und hat ihn doch immer geliebt.“ Dieses ambivalente Verhältnis, das Voltaire 1764 beschreibt, besteht auch in der Gegenwart fort. Was Luxus ist, ist sozial, kulturell, geografisch und historisch relativ. Dabei oszilliert die Bedeutung zwischen Verschwendung, positivem Wirtschaftsfaktor und einer Form der Selbstvergewisserung, Repräsentation und Distinktion. In der heutigen Krisenzeit dynamisiert sich der Aushandlungsprozess über den Wert von Luxusproduktion und -konsum vor dem Hintergrund von Klimawandel, Krieg und Pandemie zwischen Verzicht und Nachhaltigkeit, Überfluss und Mangel. Der sich bereits abzeichnende Rückgang der Kaufkraft droht Massenwaren zu Luxusgütern zu machen, was sich etwa im medialen Diskurs niederschlägt, wenn über die Teuerung von Sonnenblumenöl oder den Anstieg der Energiekosten berichtet wird. Der die soziale Ungleichheit verstärkende Aspekt von Luxus gerät wieder vermehrt in den Blick. Hinzu treten ethische Erwägungen, die zu paradoxen Angeboten wie „qualfreie Gänsestopfleber“ führen können. Nicht zuletzt sind Verschiebungen hin zu immateriellen Manifestationen von Luxus festzustellen: Welche Rolle spielen Zeit, Ruhe, Sinn, Emotionen im Vergleich zu Luxusgegenständen wie kostbaren Textilien oder Luxusfahrzeugen?

Luxus ist seit je eine wirkmächtige Kategorie mit konkreten sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Die aktuellen Entwicklungen lassen es angeraten erscheinen, sich dem Thema zu widmen und es aus unterschiedlichen Perspektiven zu erkunden.

PROGRAMM | Samstag, 5. November 2022

- 9:00 Präsidentin der Universität Paderborn
Prof. Dr. Birgitt Riegraf
Grußwort
- 9:30 **Dr. Christof Jeggle** (Bamberg)
Luxus: Distinktion, Repräsentation und die Ökonomien des Überflüssigen
- 10:15 **Prof. Dr. Oliver Scheytt** (Hochschule für Musik und Theater Hamburg)
Kultur für alle – Gesellschaftlicher Luxus und/oder kulturpolitischer Auftrag?
- 11:00 Pause
- 11:15 **Prof. Dr. Kerstin Kraft** (Universität Paderborn)
„Zu wissen, es ist Platin“. Über Mode und Moden des Luxuskonsums
- 12:00 **Martin Schmidt** (LWL-Industriemuseum Textilwerk Bocholt)
Mode-Luxus. Ein Thema für ein sozialhistorisch ausgerichtetes Industriemuseum?
- 12:45 Mittagspause
- 13:30 **Corinna Schirmer** (Brauerei-Museum und Deutsches Kochbuchmuseum Dortmund)
„Die Kunst des Wirtschaftens“ – Ernährung zwischen Form, Funktion und Möglichkeiten
- 14:15 **Prof. Dr. Fritz Reheis** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)
Entschleunigung – und warum wir Wohlstand neu definieren müssen
- 15:00 Pause
- 15:15 **Prof. Dr. Christine Moll-Murata** (Ruhr-Universität Bochum)
Zwischen Luxus und Frugalität: Materielle Kultur am qingzeitlichen Kaiserhof (1644–1911)
- 16:00 Abschlussdiskussion
- 16:30 Ende